

Evangelische Kirchengemeinde
Tegel-Borsigwalde



Gemeinde

MA

GA

ZIN

2019 | 01

Dezember 2018 – Februar 2019

FREUDE
LACH!



Thema »Freude«



Manchmal sind sie plötzlich da, diese unvergleichlichen Momente im Leben, wo einfach alles gut ist. Wo sich tiefe Freude einstellt und alles andere in den Hintergrund tritt. Zum Beispiel

wenn ein Kind geboren wird, gesund und gewollt. Oder wenn es etwas Großes zu feiern gibt: ein bestandenes Examen nach langer Anstrengung, ein guter Befund nach schwerer Krankheit, ein Erfolg, mit dem niemand mehr gerechnet hat. Freude, sagt der Dichter Rainer Maria Rilke, ist darum auch viel mehr als Glück. Denn Glück bricht über den Menschen herein wie ein Schicksal, es überwältigt die Seele und macht sich dann schnell wieder davon. Freude dagegen ist etwas Beständiges, sie ist »eine gute Jahreszeit über dem Herzen«.

Weit mehr als nur eine Jahreszeit lang haben die vier Kirchengemeinden Alt-Tegel, Neu-Tegel, Tegel-Süd und Borsigwalde an dem zukunftsweisenden Projekt gearbeitet, über das sie sich nun mit vielen anderen Menschen von Herzen freuen können. Aus vier einzelnen Gemeinden wird eine gemeinsame neue Kirchengemeinde, aus vier kleinen Blättern das schöne große Kleeblatt Tegel-Borsigwalde. Zum Jahresanfang 2019 beginnt die dann größte evangelische Kirchengemeinde in Reinickendorf ihren Alltag mit einem neuen Namen und einem neuen Siegel, mit einem Büro, einem Leitungsgremium, einem Haushaltsbuch und einem Stellenplan.

Doch auf dem Weg zum geplanten Ziel gab es nicht nur eitel Freude und Sonnenschein. Fragen, Skepsis, Widerstände und Vorbehalte mussten geduldig Schritt für Schritt ausgeräumt werden. Warum überhaupt fusionieren, fragten manche Gemeindeglieder, wenn es alleine doch auch noch ganz erträglich läuft? Was werden wir verlieren? Wie viel wird sich ändern? Wohin mit der nahegelegenen Küsterei? Und dann erst die Suche nach einem passenden Namen für die Großge-

meinde: Soll es einer aus der Bibel sein oder aus der Kirchengeschichte? Vielleicht sogar ein Frauenname? Wie wäre es beispielsweise mit »Evodia« aus dem Neuen Testament (Philipper 4,2), was so viel heißt wie »die auf gutem Wege ist«? Ach nein, lieber nicht, so heißt ja schon eine bekannte Beauty-Serie...

Am Ende wurde es dann ganz schlicht die Ortsbezeichnung Tegel-Borsigwalde. Gut so! Denn echte Freude kommt auch aus dem Einverständnis, das erzielt wird, aus der Kraft zur Bejahung und aus dem Gespür für Vollständigkeit: Jede/r soll seinen Anteil haben an dem gelungenen Projekt und an dem Schatz des Ganzen. Und niemand soll meinen, er sei ausgeschlossen und komme darin nicht mehr vor.

»Versäume keinen fröhlichen Tag. Schenke und lass dich beschenken.«

So sagt es auch der Rat des klugen Weisheitslehrers Jesus Sirach, der empfiehlt: »Lass dir die Freude nicht entgehen, die dir beschieden ist. Tue dem Freund Gutes und gib auch dem Armen nach deinen Kräften. Versäume keinen fröhlichen Tag. Schenke und lass dich beschenken.« (Sirach 14, 13–14). Freude ist da vollkommen, wo niemand mehr ausgeschlossen ist: der Nächste nicht und nicht der Ferne und ich selbst auch nicht. Mehr können wir der Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde zu ihrem Start nicht wünschen als diese pure Freude am Leben, die Gott schenkt, als die Nähe zu den Freunden und die Aufmerksamkeit für die, die unsere Hilfe brauchen. Denn Freude, schreibt der Krimi-Autor Gilbert Keith Chesterton, »ist das gigantische Geheimnis der Christen.«

*Beate Hornschuh-Böhm,
Superintendentin im Kirchenkreis Reinickendorf*



	Auftakt	2
Thema »Freude«		4
	Gottesdienste	8
	Amtshandlungen	11
	Kinder & Jugend	12
	Veranstaltungstipps	14
	Kirchenmusik	18
	Gemeinde erleben	20
	Unter uns	24
	Kontakte & Veranstaltungsorte . .	26
	Küstereien	28
	»Wir haben fertig!«	28

Mehr aus unserer Gemeinde finden Sie auf unserer Webseite:
www.tegel-borsigwalde.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Alt-Tegel, Evangelische Hoffnungskirchengemeinde Neu-Tegel, Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Süd, Evangelische Kirchengemeinde Borsigwalde • **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Pfarrerin Barbara Gorgas & Pfarrer Jean-Otto Domanski • **Redaktion:** Jean-Otto Domanski, Markus Fritz, Kirsten Goltz, Barbara Gorgas, Maike Möller, Prof. Dr. Rolf-Dieter Wegner
Layout: Karen Stedfeldt • **Weiteres:** Das Gemeindemagazin erscheint 4 Mal im Jahr. Beiträge für die folgende Ausgabe bitte bis zum 17. Januar 2019 als E-Mail-Anhang an: magazin@tegel-borsigwalde.de • Änderungen und Kürzungen der eingesandten Texte behält sich die Redaktion vor. Alle Angaben, im besonderen Termine, sind ohne Gewähr • **Druck:** GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Fotonachweis S.2: Kirchenkreis Reinickendorf; S.4, S.13, S.14: Jean-Otto Domanski; S.16: Frank Gorgas; S.17: Martina Witting-Greth, Gisela Gröschke; S.18: JKoR promo; S.19: Regina Scholz; S.27: openstreetmap.org



»Freude«

Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird. Die Engel in der Weihnachtsgeschichte verkünden große Freude, die Weihnachtslieder singen davon und die Geschenke-Industrie gibt sich alle Mühe, dieses Versprechen einzulösen – aber wie ist das mit der Freude?

Wenn man älter wird, hat man den Eindruck, dass es Kindern leichter fällt, sich zu freuen. Und wahrscheinlich ist das auch so. Jedenfalls dann, wenn sie geborgen aufwachsen können, nicht desillusioniert sind und noch nicht so viele Sorgen mit sich herumtragen. Als sie noch klein war, hüpfte un-

sere ältere Tochter kurz vor Weihnachten mit lautem »Juhu, Juhu« durch die Wohnung und wollte wissen, wer an Weihnachten alles zu Besuch kommt – und ob Jesus auch kommt. Bei uns Erwachsenen stellt sich die Freude, von der die Weihnachtsgeschichte erzählt, nicht so ohne Weiteres ein. Eine Freude, die einem das Herz springen lässt und die Tränen in die Augen treibt. Wir wissen, dass es sie gibt, aber dafür braucht es mehr als gutes Essen oder schöne Geschenke.

Ich kann mich noch gut an die Situationen erinnern, in denen ich vor Glück und Freude hätte heulen können und zehn Zentimeter über

der Erde schwebte. Da war zum einen die Zeit, in der ich unsterblich verliebt war und diese Liebe auch erwidert wurde und wir zu zweit auf Wolke sieben schwebten. Und dann die Zeit, in der unsere Töchter geboren wurden. Sie erinnern mich immer wieder an dieses große Glück. Und schließlich eine Zeit, in der etwas, das mich schon lange belastet und bedrückt hatte, von meinen Schultern genommen wurde. Mein Eindruck ist, dass es ganz unterschiedliche Sachen sein können, die einen belasten: Sorgen um die eigene Gesundheit oder die eines geliebten Menschen, eine zerrüttete Beziehung, Geldsorgen, Ärger auf der Arbeit und vieles andere. Manchmal dauern diese Belastungen schon so lange an, dass wir sie gar nicht mehr wahrnehmen. Dann merken wir erst, wie sehr uns etwas bedrückt hat, wenn es sich löst. Und wenn es sich löst, wenn es wieder gut wird, dann erleben wir eine große Freude.

Was hat das alles mit Weihnachten zu tun? Ich denke, genau darum geht es an Weihnachten: um eine große Liebesgeschichte, um ein Kind, das geboren wird, und um die Last, die von unseren Schultern genommen werden soll. Die Bibel erzählt, dass am Rande des römischen Weltreichs in einem Kuhkaff namens Bethlehem ein

Freude [ˈfrɔydə]

die; -, -n: Gefühl des Frohseins: Syn.: Begeisterung, Glück, Lust, Seligkeit, Jubel, Wohlgefallen

Kind geboren wird, mit dem Gott einen neuen Anlauf macht, in seiner Liebe zu den Menschen erhört zu werden. Das ist der Kern von Weihnachten, dass die Macht, die das Feuer in den Sternen entzündet hat, die Macht, die wollte, dass es Leben auf unserem Planeten gibt, die Macht, die wir »Gott« nennen, uns liebt, stärker und verrückter und im wahrsten Sinne des Wortes

unsterblicher, als wir jemals verliebt waren. Wenn Gott einen Kühlschrank hätte, dann wäre Ihr Foto daran angebracht und meines. Er schickt uns jedes Frühjahr Blumen und jeden Morgen einen Sonnenaufgang. Aber er weiß auch, dass es mit Blumen und Sonnenaufgängen nicht getan ist, weil jeder von uns sein Päckchen an Sorgen und Ängsten mit sich herumschleppt.

Deshalb ist Jesus auf die Welt gekommen, um die Last von unseren Schultern zu nehmen, das ganze Paket, das wir mit uns herumtragen, unsere vermurksten Beziehungen, die Angst und die Sorgen. Wie das geht, hat er als Erwachsener seinen Freunden beigebracht, lesen Sie einfach im Lukas-Evangelium nach der Weihnachtsgeschichte weiter, oder in einem der anderen Evangelien, den Berichten über Jesus. Christen machen manchmal einen eher freudlosen Eindruck. Aber das ist ein Missverständnis. Gott hat kein Problem mit unserer Freude. Er hat ein Problem mit unserer Freudlosigkeit. Das macht auch der erwachsene Jesus immer wieder deutlich. Freude ist im Himmel eine ernste Angelegenheit.

»Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird,« sagt der Engel in der Weihnachtsgeschichte (Lukas 2, 10), eine Freude, die uns die Tränen in die Augen treibt und die Sprache verschlägt. Das ist nicht nur ein frommes Märchen für Kinder. Bis heute machen Menschen überall auf der Welt diese Erfahrung, wenn sie Gott erlauben, die Last von ihren Schultern zu nehmen.

Pfarrer Jean-Otto Domanski

Freude

Lachen ist eine typische Äußerung von Freude. Am 5. Mai 2019 ist Weltlachtag! Um 14 Uhr deutscher Zeit wird dabei in Europa gemeinsam für eine Minute gelacht. Wenn jemand seine Freude zeigt, hebt er die Mundwinkel. Guillaume-Benjamin Duchenne fand heraus, dass bei echter Freude nicht nur der Mund lächelt, sondern auch die Augenringmuskeln aktiviert werden. Letztere können nur schwerlich vom Willen kontrolliert werden, wodurch der Ausdruck rund um die Augen beim erzwungenen Lächeln fehlt. Bei herzhaftem, intensivem Lachen werden über 100 Muskeln bewegt. Das tut gut und ist gesund. Erwachsene lachen allerdings nur ca. 15–20 Mal pro Tag bzw. ca. 6 Minuten. Kinder lachen deutlich häufiger.

Nordeuropa macht glücklich

Der Weltglücksreport, für den internationale Forscher Daten aus 156 Ländern untersucht haben, hat ergeben, dass 2018 die Finnen die glücklichsten Menschen sind. Auf den weiteren Plätzen folgen die Länder Norwegen, Dänemark, Island und die Schweiz. Deutschland liegt auf Platz 15.

»Freude«

Am besten, ich falle gleich mit der Tür ins Haus und frage sie einfach. Was soll schon passieren. Mehr als Nein sagen kann sie nicht. Und wenn, dann ist das ja auch eine Antwort. Dann hätte ich meinen Auftrag erfüllt und könnte mich wieder anderen Dingen zuwenden. Ich könnte neue Aufgaben lösen, mich Herausforderungen stellen, mich von Problemen befreien oder neue schaffen, ich könnte so viel. Jetzt muss ich ihr aber diese Frage stellen. So ist es im Redaktionskreis verabredet worden. Und das neue Gemeinde-Magazin muss

bis zum ersten Advent stehen; gedruckt, geliefert, ausgetragen sein. Oh Gott, ich darf gar nicht daran denken. Was da noch alles zu tun ist. Und was werden die Leute sagen? Was soll das denn? Hier findet man ja überhaupt nichts mehr. Wo steht denn jetzt die Gottesdienstzeit? Wie komme ich denn zu diesem Konzert? Parkplätze gibt es da jedenfalls nicht. Und jetzt hat das Magazin, wie es heißen soll, auch noch ein neues Format. Und überhaupt, wie soll das alles gehen? Wie gesagt, ich darf gar nicht daran denken. Und das geht ja noch wei-

ter. Ausgerechnet im Advent, in der Vorweihnachtszeit diese Umbrüche. Christvesperzeiten, wann, wo, wie? Ich komme ja ganz durcheinander, mein ganzer, gewohnter Ablauf gerät aus den Fugen. Und wenn der ganze Weihnachtsstress vorbei ist, kommt das Fusionsfest.

6. Januar, wem ist eigentlich dieses Datum eingefallen? Ja, klar ist es das Epiphaniastag, aber wer weiß das denn noch? Irgendwas mit den Königen war da. Bevor der Zusammenhang vom Fest der Heiligen Drei Könige mit der Erscheinung des Lichtes der Welt erklärt ist, wird Ostern gefeiert und da muss die zweite Ausgabe des Magazins längst geschrieben, gedruckt, ausgetragen sein. Ich darf gar nicht daran denken. Und jetzt noch dieser Auftrag. Warum hab ich nur Ja gesagt? Wollte ich mal wieder zeigen, dass ich auch ziemlich viele Dinge gut kann? Hatte ich mal wieder Angst, meine Zurückhaltung könnte als Unsicherheit ausgelegt werden? Und unsicher darf man heutzutage auf gar keinen Fall sein. Ich weiß nicht, was ich mir dabei gedacht habe, als ich forsch sagte, ich mache das. Vielleicht dachte ich auch, das kann ja nicht so schwer sein. Und eigentlich kenne ich die Antwort doch schon. Ich bin doch Profi. Ich weiß doch meistens die Antwort schon vorher. Ich hab doch schon vorher die Schublade aufgezogen, in die ich mein Gegenüber gleich stecken werde. Antworten werden sowieso überbewertet. Nächste Frage bitte, die Zeit läuft und ist Geld. Meine Gedanken rennen mir davon, ich



hetze hinterher, wie hieß nochmal die Frage? Worum ging es eigentlich noch mal? Ach ja, ich sollte sie fragen.

Es hilft nicht, ich kann nicht aus meiner Haut. Ich zögere. Was, wenn sie wirklich Nein sagt? Gründe hätte sie zuhauf. Jedenfalls nach dem, was ich zu wissen glaube. Der Zeitpunkt muss doch völlig unpassend gewesen sein. Wie konnte das denn eigentlich passieren. Man plant doch, man rechnet doch, man geht doch vernünftig durch die Welt, man ist doch erwachsen. Das mit dem Kind muss doch nicht sein. Nicht in diesen Zeiten. In welche Welt wird es denn hineingeboren? Und ein Finanzplan ist auch nicht da. Es wird ein Leben lang abhängig bleiben von anderen Menschen. Auf das Erbe der Eltern kann es auch nicht hoffen, die haben selber nichts. Wie gesagt, ich kenne die Antworten, ich bin Profi.

Was aber, wenn ich noch eine ganz andere Antwort kenne, sie nur zu gern beiseite schiebe, weil die anderen, eingeübten Antworten bequemer, einfacher sind und mir besser in den Kram passen? Was, wenn ich doch mit GOTT rechne? Mit seinen verrückten Ideen, die immer gerade in die geordneten Bahnen fröhlich hineinpurzelnd. Vom Himmel fallen, sozusagen. Hereinschneien, auch ohne Schnee? Was, wenn ich gemeinsam mit anderen einübe, dem Gedankenrennen Einhalt zu gebieten und miteinander in Ruhe und unter segensreichem Schutz die Pläne und Hoffnungen zu tauschen? Gebend und nehmend? Was, wenn

wir einmal ernstnehmen, dass das Christkind wirklich Barmherzigkeit erfuhr? Was, wenn Krippe und Windeln, Hirten und Engel, Stern und Geschenke Zeichen einer gelebten und erhofften gegenseitigen Abhängigkeit von GOTT und Mensch, von beglückender Kindschaft und gelungenem Leben sind? Ein Erbe, das auf gar keinen Fall auszuschlagen ist, weil es hundertfach Frucht trägt? Was, wenn ich mich freute, weil ich Teil dieses Erbes bin? Ich mit meinen eingeübten Verhaltensmustern, mit meinem »das war schon immer so«. Ja, es war schon immer so. »Wie uns die Alten sun-

gen«, so singe ich hoffentlich auch in dieser Weihnachtszeit. Schon immer liebt der Schöpfer der Welt das Werk seiner Hände. Schon immer schickt ER seine Boten aus, die gelernt haben zu grüßen. Damit die Rose blühen kann, mitten im kalten Winter. Jetzt hätte mich doch die wunderbare Weihnachtsmusik in meinem Kopf fast meinen Auftrag vergessen lassen. Also, ich frag jetzt einfach: »Maria, hast du dich eigentlich gefreut, als der Engel zu dir kam und gesagt hat, dass du ein Kind bekommst?« ...
(Bitte, sag »Ja«!)

Pfarrerin Barbara Gorgas

Schokolade macht glücklich?

Nicht nur: Im Jahr 2014 wurden in Deutschland rund 11,5 kg Schokolade pro Kopf gegessen. Das entspricht ca. 116 Tafeln Schokolade und 64.000 Kalorien. Damit sind die Deutschen europaweit führend, gefolgt von den Schweizern, die 10,7 kg Schokolade pro Kopf verzehren. Die Finnen essen jährlich nur 7,3 Kilogramm Schokolade pro Jahr. Es gibt übrigens auch einen internationalen Tag der Schokolade. Es ist der 13. September! Apropos: Wenn Sie Schokolade essen, dann kaufen Sie doch bitte fair gehandelte Schokolade. Sie können sie gern beim Adventsbasar am 2.12. in der Hoffnungskirche Neu-Tegel verköstigen.

Bringt Freude seit 1974

»Maaamaaa, kannst du mir was mitbringen!« »Aber natürlich, Lena-Leonie, nur – was denn?« »Na, was Spannendes, was zum Spielen und was mit Schokolade!« Das Überraschungsei bringt nicht nur Kindern und Sammlern, sondern auch dem Süßwarenhersteller Ferrero viel Freude. Die Zahl der verkauften Überraschungseier schoss 2014 um 29 Prozent nach oben. Wie viele Überraschungseier wurden 2014 wohl in Deutschland verkauft?

Gottesdienste Dezember – Februar

1. Dezember, Samstag

18.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrerinnen Waetzoldt	Musikalische Adventsandacht
-----------	-----------------------------	------------------------	-----------------------------

2. Dezember, Sonntag • 1. Sonntag im Advent

10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrerinnen Waetzoldt	Abendmahlsgottesdienst zum 1. Advent
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Präd. Schlingheider	Abendmahlsgottesdienst
11.00 Uhr	Hoffnungskirche	Pfarrer Vogel	Der etwas andere Gottesdienst
11.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrerinnen Gorgas	Familiengottesdienst

8. Dezember, Samstag

18.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrerinnen Waetzoldt	Musikalische Adventsandacht
-----------	-----------------------------	------------------------	-----------------------------

9. Dezember, Sonntag • 2. Sonntag im Advent

10.00 Uhr	Hoffnungskirche	Pfarrer Vogel	Abendmahl • Laib & Seele
10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrer i. R. Oprotkowitz	Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr	Martinus-Kirche	Pfarrer Domanski	Familiengottesdienst
14.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Team	Familienkirche • adventliches Beisammensein

14. Dezember, Freitag

20.30 Uhr	Schwedenhaus	Pfarrer Vogel	Taizégebet
-----------	---------------------	---------------	------------

15. Dezember, Samstag

18.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrerinnen Waetzoldt	Musikalische Adventsandacht
-----------	-----------------------------	------------------------	-----------------------------

16. Dezember, Sonntag • 3. Sonntag im Advent

10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrer Vogel	Abendmahlsgottesdienst
10.00 Uhr	Hoffnungskirche	Pfarrerinnen Gorgas	Gottesdienst
10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrer Domanski	Gottesdienst
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Pfarrerinnen Waetzoldt	Gottesdienst

23. Dezember, Sonntag • 4. Sonntag im Advent

10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Prof. Dr. Michael Lent	Predigtgottesdienst
10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrerinnen Gorgas	Gottesdienst
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Pfarrerinnen Dierks	Gottesdienst
17.00 Uhr	Schwedenhaus	Pfarrer Vogel	Open-Air-Gottesdienst

24. Dezember, Montag • Heiliger Abend

14.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrerinnen Waetzoldt und Kirsten Goltz	Kindergottesdienst
14.30 Uhr	Martinus-Kirche	Pfarrer Domanski	Krippenspiel
15.00 Uhr	Hoffnungskirche	Pfarrer Vogel	Christvesper mit Krippenspiel
15.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrerinnen Gorgas	Christvesper mit Krippenspiel
16.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrerinnen Waetzoldt	Krippenspiel
16.00 Uhr	Martinus-Kirche	Vikar Jankowski	Krippenspiel
16.00 Uhr	Philippus-Kirche	Präd. Schlingheider	Christvesper
17.00 Uhr	Hoffnungskirche	Pfarrer Vogel	Christvesper mit Chor
17.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrerinnen Gorgas	Christvesper
18.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Prälat Dr. Dutzmann	Musikalische Christvesper mit der Kantorei
23.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrerinnen Waetzoldt	Musikalische Christmette
23.00 Uhr	Martin-Luther-Kapelle	Pfarrer Vogel	Christnacht • Bildmeditation • Projektchor
23.00 Uhr	Martinus-Kirche	Pfarrer Domanski	Christmette
23.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrerinnen Gorgas	Christvesper mit Chormusik

25. Dezember, Dienstag • 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrerinnen Waetzoldt	Predigtgottesdienst • Kantorei
10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrerinnen Gorgas	Weihnachtsgottesdienst mit Wunschliedern

26. Dezember, Mittwoch • 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr	Hoffnungskirche	Pfarrer Vogel	Regionalgottesdienst • Abendmahl • Chor
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Präd. Schlingheider	Gottesdienst • Weihnachtsliedersingen

30. Dezember, Sonntag • 1. Sonntag nach Weihnachten

11.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Team	Regionaler Jugendgottesdienst
-----------	-----------------------------	------	-------------------------------

31. Dezember, Montag • Silvester

15.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrerinnen Waetzoldt	Abendmahlsgottesdienst
17.00 Uhr	Martin-Luther-Kirchhof	Präd. Hannasky	Wortgottesdienst
17.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrerinnen Gorgas	Jahresschlussandacht
18.00 Uhr	Philippus-Kirche	Präd. Schlingheider	Jahresabschlussgottesdienst

Freude erleben

Natürlich kann man Weihnachten auch feiern, ohne in die Kirche zu gehen – und viele haben mit gutem Essen, Familie und Geschenken genug. Wenn Sie die Weihnachtsfreude erleben und das Loch in Ihrem Herzen füllen wollen, dann laden Sie das Geburtstagskind ein. Das kann man ganz formlos machen mit einer kurzen Bitte oder einem Gebet. Kommen Sie in einen der Gottesdienste an Heiligabend oder den Weihnachtsfeiertagen und nutzen Sie die At-

mosphäre. Mit Kindern bieten sich die Krippenspiele an, für Erwachsene eher die Christvespern oder die stimmungsvollen Gottesdienste an Heiligabend um 23 Uhr. Die genauen Zeiten und Orte finden Sie auf Seite 9. Oder Sie setzen sich zu Hause hin, nehmen sich die Bibel und entdecken die Geschichten von Jesus in den Evangelien neu. Frohe Weihnachten!

Ihr Pfarrer Jean-Otto Domanski

1. Januar, Dienstag • Neujahr

15.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	PfarrerIn Waetzoldt	Predigtgottesdienst
17.00 Uhr	Martinus-Kirche *	Pfarrer Domanski & Team	Spiritualität im Alltag • Gottesdienst

6. Januar, Sonntag • Epiphantias

11.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Festgottesdienst zur Fusion • s. S. 15	
-----------	-----------------------------	--	--

13. Januar, Sonntag • 1. Sonntag nach Epiphantias

10.00 Uhr	Hoffnungskirche *	Pfarrer Vogel	Abendmahlsgottesdienst • Laib & Seele
10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche *	PfarrerIn Gorgas	Gottesdienst
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Präd. Schlingheider	Abendmahlsgottesdienst • Vokalensemble Cantamo
11.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	PfarrerIn Waetzoldt	Familienkirche

18. Januar, Freitag

20.30 Uhr	Schwedenhaus	Pfarrer Vogel	Taizégebet
-----------	---------------------	---------------	------------

20. Januar, Sonntag • 2. Sonntag nach Epiphantias

10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Prälat Dr. Dutzmann	Abendmahlsgottesdienst
10.00 Uhr	Hoffnungskirche *	Pfarrer Vogel	Kinderkirche
10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche *	Kanzeltausch	Gottesdienst
10.30 Uhr	Martinus-Kirche *	Pfarrer Domanski	Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Team	Mini-Gottesdienst

27. Januar, Sonntag • Letzter Sonntag nach Epiphantias

10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrer Domanski	Predigtgottesdienst
10.00 Uhr	Hoffnungskirche *	PfarrerIn Waetzoldt	Abendmahlsgottesdienst
10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche *	Pfarrer Vogel	Gottesdienst
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	PfarrerIn Gorgas	Gottesdienst

3. Februar, Sonntag • 5. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche *	PfarrerIn Gorgas	Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr	Martinus-Kirche *	Team	Ehrenamtsgottesdienst
11.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	PfarrerIn Waetzoldt	Familienkirche
11.00 Uhr	Hoffnungskirche *	Pfarrer Vogel	Literaturgottesdienst

10. Februar, Sonntag • 4. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	PfarrerIn Waetzoldt	Abendmahlsgottesdienst
10.00 Uhr	Hoffnungskirche *	Pfarrer Kraft	Abendmahlsgottesdienst • Laib & Seele
10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche *	Pfarrer i. R. Oprotkowitz	Gottesdienst
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Pfarrer Domanski	Abendmahlsgottesdienst

* Winterkirche (Gottesdienst im Gemeindesaal)

15. Februar, Freitag

20.30 Uhr	Schwedenhaus	Pfarrer Vogel	Taizégebet
-----------	---------------------	---------------	------------

17. Februar, Sonntag • Septuagesimae

10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrerinnen Waetzoldt	Predigtgottesdienst
10.00 Uhr	Hoffnungskirche *	Pfarrer Vogel	Kinderkirche
10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche *	Pfarrerinnen Gorgas	Gottesdienst
10.30 Uhr	Martinus-Kirche *	Pfarrerinnen Dierks	Gottesdienst
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Team	Mini-Gottesdienst

24. Februar, Sonntag • Sexagesimae

10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	N.N.	EfA (»Ein Gottesdienst für Alle«)
-----------	-----------------------------	------	-----------------------------------

1. März, Freitag

18.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Team	Weltgebetstag
-----------	-----------------------------	------	---------------

3. März, Sonntag • Sexagesimae

10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche *	Pfarrerinnen Gorgas	Gottesdienst
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Pfarrer Domanski	Abendmahlsgottesdienst
11.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrerinnen Waetzoldt und Kita-Team	Familienkirche zum Weltgebetstag
11.00 Uhr	Hoffnungskirche *	Pfarrer Vogel	Der etwas andere Gottesdienst



KirchenForscherKinder

Wenn es am Samstagmorgen um 10 Uhr im Gemeindehaus Alt-Tegel wuselt, dann sind die Kirchenforscherkinder unterwegs und erforschen und entdecken ihr Gemeindehaus, den Garten und die Kirche. Wir laden alle Kinder von 5 – 10 Jahren herzlich ein, uns dabei zu begleiten.

An den kommenden Terminen – am 8. Dezember, 12. Januar und 16. Februar – werden wir wieder spannende und interessante Geschichten aus der Bibel hören, basteln, spielen und Gemeinschaft erleben. Interessiert? Dann komm doch einfach vorbei, bring deine Freunde mit und verbringe zwei tolle Stunden bei uns.

Übrigens, der Termin am 16. Februar wird ein Ausflug sein. Wir wollen gemeinsam einen tollen Tag in Berlin verbringen, hier wäre es gut, wenn der ganze Tag eingeplant ist. Genaue Infos folgen.

Wir freuen uns auf dich, dein KiFoKi-Team!

Entdecker-Club in Alt-Tegel

Gottesdienst für die Kleinsten

Gibt es wieder Cornflakes? So fragen einige der 15 – 25 Kinderstimmen, die sich fünfmal im Jahr mit ihren Eltern oder Großeltern zum Mini-Gottesdienst in der Philippus-Kirche treffen. Wir singen, beten, spielen und basteln zu einer biblischen Geschichte. Eine feste Liturgie mit Gebeten, die die Kinder aus dem Kindergarten kennen, gibt den Rahmen. Schon die Kleinsten hören mit offenem Mund die Geschichten aus der Bibel. Und wenn es dann darum geht, selbst einmal in die Geschichte zu schlüpfen, trauen sich auch die Schüchternen in den Kreis. Still sitzen bleiben muss hier niemand, die Kinderlieder mit Bewegung bringen auch die Erwachsenen von ihren Stühlen. Zum abschließenden Segen im Kreis kommen wir wieder zur Ruhe, und mit Cornflakes für die Kinder und Kaffee und Tee für die Erwachsenen im Gemeindesaal endet unser Mini-Gottesdienst. Die nächsten Termine sind der 20. Januar und 17. Februar, 10.30 Uhr, in der Philippus-Kirche.

Susanne Wittig und Petra Behringer

Du bist gerne kreativ oder handwerklich unterwegs, hörst gerne Geschichten und findest es einfach schön, Zeit mit deinen Freunden zu verbringen? Dann bist du beim Entdecker-Club genau richtig. Wir freuen uns über alle 10 – 14-Jährigen, die Zeit und Lust haben, einen schönen Nachmittag im Gemeindehaus Alt-Tegel zu verbringen. Wir treffen uns zu folgenden Terminen: 1. Dezember, 12. Januar und 16. Februar von 14 – 17 Uhr. Es erwarten dich und deine Freunde kreative Ideen. Ach und noch was, halte dir schon mal den 16. Februar ganztägig frei, hier erwartet dich ein ganz besonderer Tag in Berlin. Genaue Infos folgen.

Wir sehen uns, deine Susanne, Ameli und Stephanie Waetzoldt

Kurz erklärt: Das Krippenspiel

Engel, Hirten, Maria und Josef und das Kind in der Krippe. Familiengottesdienst an Heiligabend ist ohne das Krippenspiel der Kinder und Jugendlichen nicht so richtig gut vorstellbar. Doch gab es das Krippenspiel schon immer? Auf jeden Fall blickt die Weihnachtsgeschichte auf eine lange Tradition als Krippenspiel zurück. Franz von Assisi soll schon die Geschichte aus dem Lukas-Evangelium mit Menschen und Tieren dargestellt haben. Der Ursprung des Krippenspiels wurde damals von ihm in einem Wald dargestellt. Damals wie heute wird die Geschichte für Jung und Alt lebendig erzählt und in ihrer Aktualität immer wieder bildlich dargestellt.

Das Alt-Tegeler Familienfrühstück!

Eine entspannte Art, in das Wochenende zu starten. Immer am dritten Samstag im Monat findet um 10 Uhr im Gemeindehaus Alt-Tegel das Familienfrühstück statt. Anmelden kann man sich unter: familienfruehstueck@web.de und unter www.seite.ev-kirche-alt-tegel.de. Wir freuen uns auf euch!

Nikolausfrühstück in Neu-Tegel

Am 8. Dezember ist es soweit: Wir treffen uns von 9.30 – 12.30 Uhr im Schwedenhaus, und während die Großen ausgiebig frühstücken und ins Gespräch kommen, backen die Jüngeren leckere Köstlichkeiten. Alle sind herzlich dazu eingeladen.



Konfi-Fahrten 2018

Alt-Tegel und Tegel-Süd nach Heiligenstadt

Wir sind voller Vorfreude auf die Konferfahrt vom 21. – 26. Oktober gefahren. Die Hinfahrt war entspannt, selbst das Tragen des Gepäcks auf den Berg, den der Bus nicht hinauf kam, war zwar anstrengend, aber lustig. Wir haben die Woche über in verschiedenen Gruppen zu König David gearbeitet und viel Spaß gehabt. Entstanden sind ein Hörspiel zu David und Goliath, ein Kalender mit tollen Bildern und Psalmzitaten, ein witziger Film über David und eine Skulptur. Außerdem gab es eine Pen-and

Paper-Gruppe, die das Leben von David nachgespielt hat. Das Essen war auch sehr lecker, da wir super Köchinnen hatten. Danke dafür. Daneben waren wir viel zu Fuß unterwegs: in Bamberg, mit Olli querfeldein den Berg hoch und während der Nachtwanderung um 2 Uhr, die die Teamer super organisiert hatten. Auch das Lagerfeuer mit dem gemeinsamen Singen und die Party waren toll. Unser Fazit: Wir hatten viel Spaß, Drama, Abenteuer und eine tolle Zeit.

Emily, Julia und Liara

Neu-Tegel und Borsigwalde

Die Fahrt im Oktober 2018 war total schön. Unsere Themen waren unter anderem die unterschiedlichen Gebetsformen, das Glaubensbekenntnis und auch Taizé. Alle hatten sehr viel Spaß und haben sich näher kennengelernt. Dabei sind wir als Gruppe gut zusammengewachsen. Die Gruppe war einfach nur toll, hat gut mitgearbeitet, war wissbegierig und hatte Sinn für Humor und Spaß an den Spielen. Ich denke, ich spreche für alle, wenn ich sage, dass das eine wunderbare Erfahrung war und wir sie immer wieder gern erneut machen würden.

Vivien Marschan (Teamerin)

Regionaler JugendGottesDienst

EIN **LEBEN**
FÜR DEINEN **PLAN**

30.12.2018 11 Uhr Dorfkirche Alt-Tegel
Anschließend Schlittschuhlaufen im Horst-Dohm-Eisstadion

Ein Wochenende Zukunft



In den letzten zwei Jahren haben unsere Gemeinden einen großen Schritt gewagt und sich zur Gemeinde Tegel-Borsigwalde zusammengeschlossen, um für die Zukunft gut aufgestellt sein. Das ist nicht nur ein organisatorischer Prozess. Es geht auch um die Frage: Wofür wollen wir in Zukunft Gemeinde sein?

Deshalb laden wir alle Interessierten im Februar zu einem Zukunftskonferenz-Wochenende ein. Vom 22. bis 24. Februar wollen wir gemeinsam Perspektiven für unsere Gemeinde entwickeln, die Lust machen, sich einzubringen und gemeinsam zu wachsen. Wie erleben wir unsere Gemeinde in ihrem Zusammenwachsen mit ihren Stärken und Schwächen? Welches gemeinsame Bild unserer Gemeinde wollen wir miteinander erreichen? Was glauben wir, dass Gott durch uns tun möchte? Die Zukunftskonferenz bietet die Chance, unsere individuellen Blickwinkel und Sehnsüchte in eine gemeinsame Perspektive zu bringen.

Die Zukunftskonferenz soll lebendig sein und Freude bereiten. Alle werden die Möglichkeit haben, ihre Sicht einzubringen. Vieles werden wir in kleinen Grup-

pen besprechen und durch unsere Beiträge voneinander lernen. Wir glauben, dass an diesem Wochenende jede/jeder etwas Wichtiges beitragen kann. Wir sind überzeugt, dass wir durch die gemeinsame Zeit noch mehr als bisher zu einer Gemeinde werden, die sich gut versteht, vertraut und zusammenhält.

Wer ist eingeladen? Alle, die an einer positiven Entwicklung unserer Gemeinde interessiert sind und gemeinsam besprechen und sehen wollen, was Gott uns zeigt.

Pfarrer Jean-Otto Domanski

Wann und wo findet die Zukunftskonferenz statt?

Ev. Hoffnungskirche Neu-Tegel

Tile-Brücke-Weg 49 – 53, 13509 Berlin

Freitag 22. Februar von 18.30 bis 22.00 Uhr

(Wir starten um 18.00 Uhr mit einem Imbiss.)

Samstag, 23. Februar von 9.45 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 24. Februar von 9.45 bis 15.00 Uhr

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 15. Januar im Gemeindebüro Neu-Tegel an, Tel.: 433 80 27 oder bueror@hoffnungskirche-berlin.de

Einladung zum Fusionsfest!

Am 6. Januar 2019 um 11 Uhr

Wir gehen gemeinsam weiter und laden Sie herzlich ein, mit uns den Zusammenschluss zur Evangelischen Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde zu feiern. Der Festgottesdienst findet statt am Sonntag Epiphantias, 6. Januar 2019, um 11 Uhr in der Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin. Anschließend feiern wir im nahegelegenen Palais am See mit Buffet, Musik und ... einer Überraschung!

Blechbläserensemble Tegel+

*Jugendchor
Tegel-Borsigwalde*

Umbrella Jazzmen

Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Tag unser Gast sind!

Elke Alwast, Barbara Gorgas, Silke Miels und Wolfgang Spree
(GKR-Vorsitzende der Ev. Kirchengemeinden Tegel-Süd, Borsigwalde, Neu-Tegel und Alt-Tegel)

Fusion

Fusion – für mich bedeutet das im Blick auf unsere vier Kirchengemeinden vor allem Aufbruch: Vieles von dem, was uns vertraut ist, wird angeschaut und befragt, ob es das nicht nur aus alter Gewohnheit gibt, sondern weil es gut und wichtig ist. Unser Horizont erweitert sich, weil wir erfahren: In den anderen Gemeinden wird das anders gemacht – manches vielleicht sogar »besser«. Wir kommen mit unseren

unterschiedlichen Stärken zusammen und können so unsere Schwächen besser ausgleichen. Wir können voneinander lernen und füreinander da sein und einen gemeinsamen Weg in die Zukunft suchen. Und wir werden ihn finden und gemeinsam gehen – mit dem Segen dessen, der ein ganz großer und wunderbarer Wegbegleiter ist.

Pfarrerin Stephanie Waetzoldt

Trödeln am 1. Advent

Kommen Sie am 2. Dezember zum Adventsbasar in die Kirche nach Neu-Tegel! Lassen Sie sich durch einen bunten Trödelmarkt und die vielen Verkaufsstände treiben. Machen Sie mit beim Basteln mit Ihren Kindern in der Kita. Folgen Sie den Lockrufen von Bratwurst, Glühwein und Waffeln. Nehmen Sie sich Zeit, bei Kaffee und Kuchen mit netten Leuten zu reden. Um 11 Uhr geht es mit einem Gottesdienst los!

Musik – Wort – Licht

Am 1., 8. und 15. Dezember laden wir sehr herzlich um 18 Uhr zu unseren musikalischen Adventsandachten in der Dorfkirche Alt-Tegel ein. Stimmen Sie sich auf Advent und Weihnachten ein mit besonderer Musik, Kerzenschein und Gottes Wort, kommen Sie zur Ruhe und lassen Sie sich beschenken an den ersten drei Samstag-Abenden der Adventszeit. Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Stephanie Waetzoldt
und Heidemarie Fritz*

Adventliches Beisammensein

Nach dem Familiengottesdienst, der am Sonntag, dem 9. Dezember um 14 Uhr in der Dorfkirche Alt-Tegel beginnen wird, laden wir herzlich ins adventlich geschmückte Gemeindehaus ein zu einem adventlichen Beisammensein: Wir singen Adventslieder und hören Geschichten bei Kaffee und Adventsgebäck, für die Kinder gibt es ein Bastelangebot und noch einiges mehr. Lassen Sie sich einladen!

Mitmachen!

Vielseitig und offen: Der Erwachsenenkreis

Ob gesellschaftliche, kulturelle oder religiöse Themen: Der Erwachsenenkreis in Alt-Tegel zeichnet sich durch ein vielfältiges Programm aus. Meist sind für die einzelnen Abende Referenten eingeladen, die neue Aspekte über Gott und die Welt mitbringen und entdecken lassen. Abgerundet wird die Aktivität des Kreises durch besondere Unternehmungen.

Wer unseren lebendigen und aktiven Kreis aus interessanten Menschen kennenlernen möchte, kann das gerne am 11. Dezember um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Alt-Tegel tun. Wir treffen uns, um unser Programm für 2019 zu planen. Bringen Sie Ihre Ideen ein, machen Sie dabei mit! Alle bringen eine Kleinigkeit zu essen oder zu trinken mit, »Weil Speis und Trank in dieser Welt doch Leib und Seel' zusammenhält.« Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zum Ü70-Brunch

Waren Sie bei unserer großartigen Ü70-Party im Juni mit dabei? Wenn nicht, haben Sie wirklich was verpasst. Wir versprechen Ihnen aber schon jetzt, dass wir auch im kommenden Jahr wieder eine fulminante Ü70-Party veranstalten und richtig ordentlich feiern werden. Auf nette Gesellschaft, Musik und Buffet brauchen Sie bis dahin allerdings deshalb nicht zu verzichten: Wir laden Sie zum Ü70 Brunch ein am Donnerstag, den 13. Dezember von 11 – 14 Uhr im Gemeindesaal der Hoffnungskirche.

Freuen Sie sich auf ein paar besinnliche und unterhaltsame Stunden, auf Musik zum Zuhören und zum Mitsingen und ein Buffet von allen für alle: Wir bereiten eine Suppe vor, stellen Getränke kalt und kochen Kaffee. Bringen Sie doch Ihren Lieblingssalat mit oder was Ihnen sonst noch Schmackhaftes einfällt! Wir sind neugierig, wie bunt unser gemeinsames Buffet wird. Melden Sie sich bitte bis zum 10. Dezember in der Küsterei der Hoffnungskirche an (Tel. 433 80 27). Wir freuen uns auf Sie!

»Das Herz bleibt ein Kind« – Theodor-Fontane-Jubiläum 2019

Lassen Sie sich herzlich einladen, mit Ihrer Kirchengemeinde und dem »Wanderer zwischen den Wel-



ten«, Theodor Fontane, in seinem Jubiläumsjahr 2019 unterwegs zu sein. Im Dezember 1819 wurde er geboren. Seinem 200. Geburtstag wollen wir mit unterschiedlichsten Veranstaltungen in unserer Gemeinde entgegentreten und entgegengehen. Zum Jahresbeginn wird ein Programmflyer erscheinen, dem Sie die Lesungen, Fahrten, Ausstellungen etc. entnehmen und sich dafür auch anmelden können.

In Tegel-Süd: Fastengruppe und Passionsandacht

»Sieben Wochen ohne Lügen« ist das Motto der evangelischen Fastenaktion 2019. Das kann spannend werden! Wie schon im letzten Jahr wollen wir uns gegenseitig beim Fasten unterstützen und uns vom 7. März bis 11. April jeden Donnerstag um 16.30 Uhr in der Bibliothek in der Sterkrader Str. 47, 13507 Berlin, treffen. Begleiten soll uns der Fastenkalender »Mal ehrlich!« von edition chrismon, den Sie im Buchhandel oder im Internet bestellen können. Bitte melden Sie sich an bei: Regina Schlingheider, Tel. (033056) 43 54 40, E-Mail: schlingheider@tegel-sued.de oder im Gemeindebüro Tegel-Süd, Tel. (030) 432 65 76

Ebenfalls an jedem Donnerstag der Passionszeit versammeln wir uns von 18.00–18.30 Uhr im Gemeindesaal auf dem gleichen Gelände zur Passionsandacht. Zu beiden Veranstaltungen sind Teilnehmer*innen aus allen vier Pfarrbezirken herzlich eingeladen!



Vernissage »Wanderungen und Streifzüge«

Wir freuen uns, Ihnen die Bilder der beiden Künstlerinnen Martina Witting-Greth und Gisela Gröschke präsentieren zu können. Ausstellungseröffnung mit musikalischer Umrahmung ist am Sonnabend, den 16. Februar 2019 um 17 Uhr in der Dorfkirche Alt-Tegel. Angeregt durch die Werke Theodor Fontanes, versucht die Malerin Gisela Gröschke aus Neuruppin, die Vielfalt, Schönheit und Vergänglichkeit ihrer Brandenburger Umgebung einzufangen. Die Künstlerin Martina Witting-Greth sammelt die verschiedensten Impressionen auf ihren Streifzügen durch die Natur, die sie dann vor Ort oder im Atelier malerisch auf die Leinwand bringt.

Die Bilder der beiden Künstlerinnen können Sie sich bis zum 22. Mai in der Evangelischen Dorfkirche Alt-Tegel ansehen.

Freude und Musik

»Tochter Zion, freue dich!« – »In dir ist Freude« – »Freude, schöner Götterfunken« – »Jesu, meine Freude« – »Joy to the world« – »Lasst uns froh und munter sein!«
Viele Lieder rufen uns zur Freude auf. Musik hebt uns über die Niederungen der Alltagswelt hinaus und verbreitet ansteckende Freude. Besonders eindrücklich ist das, wenn sich aus dem Hören ein Selbst-Mitsingen oder -spielen entwickelt. Lassen Sie sich herzlich einladen: Bei den vielfältigen musikalischen Angeboten unserer Gemeinde können Sie zuhörend und auch selbst aktiv Freude finden.

»Machet die Tore weit«

Sonntag, 2. Dezember 2018, 16.30 Uhr
Evangelische Gnade-Christi-Kirche Borsigwalde
Adventskonzert mit Chor, Soli und Orchester
G. Ph. Telemann »Machet die Tore weit«
J. S. Bach »Schwingt freudig euch empor« (BWV 36)
Kantaten für Soli, Chor und Orchester
Sopran: Cornelia Zerm • Alt: Verena Traub-Walcher
Tenor: n. V. • Bariton: Philipp Kaven
Borsigwalder Kantorei • Instrumentalensemble
Leitung: Thomas Markus
Festliche Musik zum Start in den Advent! Freuen Sie sich auf eine erbauliche Stunde mit Musik für Soli, Chor und Orchester und lassen Sie sich von zwei Kantaten auf die Adventszeit einstimmen. Schon zum 11. Mal ist dies am 1. Advent in Borsigwalde möglich. Die Borsigwalder Kantorei lädt herzlich dazu ein.

Adventsliedersingen

Sonntag, 2. Dezember 2018, 17 Uhr
Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel
Singen Sie mit! Lassen Sie sich von der Kantorei und dem Kinderchor Alt-Tegel hineinnehmen in den Gesang alter und neuer Lieder, die uns auf die besinnliche und erwartungsfrohe Adventszeit einstimmen.



Selber Singen

Samstag, 8. Dezember 2018, 15 Uhr
in den Hallen Am Borsigturm Tegel
Advents- und Weihnachtsliedersingen mit Chören und Bläsern aus dem Ev. Kirchenkreis Reinickendorf und vor allem: mit Ihnen!

Big Band Sound im Advent

Montag, 10. Dezember 2018, 19 Uhr
Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel
Crocodile Princess Jazz Orchestra
Leitung: Dietrich Koch • Vocals: Charlotte Sinell
Das besondere Advents-Erlebnis: Das Crocodile Princess Jazz Orchestra sorgt mit Klassikern wie »Santa Claus is coming to town« oder »Walking through the Winter Wonderland« und anderen swingenden Weihnachtsliedern für fröhliche Stimmung in der Dorfkirche. Glanzlicht des Konzerts wird es sein, wenn über dem satten Big Band Sound der 15 Crocodiles und 4 Prinzessinnen die wunderbare Stimme von Charlotte Sinell erstrahlt.

Vorweihnachtliches Konzert

Sonntag, 16. Dezember 2018, 16 Uhr
Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel
Berliner Lehrerchor e.V. • Leitung: Tobias Puls



»Joy to the world«

Sonntag, 16. Dezember 2018, 17 Uhr

Evangelische Hoffnungskirche Neu-Tegel

Adventskonzert zum Zuhören und Mitsingen

Zu keiner Jahreszeit gibt es so viele Lieder wie zur Advents- und Weihnachtszeit. Wie schön ist es, sich von den fröhlichen oder auch besinnlichen Melodien bewegen zu lassen und selbst mit einzustimmen. Zum Hören und Mitsingen wird es am 3. Adventssonntag in der Hoffnungskirche viel Gelegenheit geben. Das Blechbläserensemble Tegel+ präsentiert, unterstützt vom Sänger Hans-Joachim Gallus und der Organistin Heidemarie Fritz, festliche Musik von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy u. a. und lädt zum Mitsingen der altvertrauten Lieder um Maria, die Hirten und das Christkind ein. Eintritt frei, Kollekte erbeten

Orchesterkonzert

Sonntag, 27. Januar 2019, 17 Uhr

Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel

W. A. Mozart: Ouvertüre zu »La Clemenza Di Tito«

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 88 (Bearb. Stefan Isensee)

Louise Farrenc: Sinfonie Nr. 2

Junges Kammerorchester Reinickendorf

Leitung: Jürgen Mittag

Das Junge Kammerorchester Reinickendorf ist bekannt-

lich immer dafür gut, selten oder sogar noch nie gehörte Musik zu präsentieren. In diesem Programm können Sie Haydns 88. Sinfonie hören wie noch nie: unter der Mitwirkung zweier Klarinetten. Die Bearbeitung dazu hat unser Oboist Stefan Isensee übernommen. Der letzte Programmpunkt ist eine Sinfonie der in Deutschland sehr selten aufgeführten französischen Komponistin Louise Farrenc. Sie lebte von 1804 bis 1884 und verband in ihren Werken klassische Traditionen mit romantischen Instrumentationen. 1842 wurde sie Instrumental-Professorin für Klavier am Pariser Konservatorium, damals eine kleine Sensation. Durch ihr selbstbewusstes Auftreten erreichte sie sogar eine Gehaltsangleichung an ihre (ausschließlich!) männlichen Kollegen.

»Viva, viva la musica!«

Sonntag, 17. Februar 2019, 15 Uhr

Gemeindesaal der Ev. Hoffnungskirche Neu-Tegel

Ein fröhlicher Musizernachmittag, bei dem Sie Musik eigener Wahl vortragen können. Markus Fritz (030 50 56 56 44) freut sich auf die Anmeldung Ihres Musikbeitrags bis zum 7. Februar. Noch schöner wird es, wenn Sie zum bereitstehenden Kaffee auch etwas Kuchen mitbringen.



Gemeinde erleben

Kinder

Krabbelgruppe

Montags • 9.15 Uhr • Carmen Cieslak • Tel.: 0176-301 661 49
Gemeindezentrum Alt-Tegel

Krabbelgruppe (0 – 3 Jahre)

Montag & Donnerstag • 9.30 Uhr • Bettina Gödde • Tel.: 74 92 66 60
Schwedenhaus

Kleine Kirchenmäuse (Kitakinder mit Eltern)

Dienstag (14-täglich) • 15.30 Uhr • Gina Jage-Bettinger • Tel.: 41 74 43 63
Schwedenhaus

Spatzenchor (Kinder ab 4 Jahre)

Dienstags • 15.30 Uhr • Manuel Rösler • Mobil: 0172-469 21 27
roesler@tegel-sued.de • Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)

Kinderchor I (ab 3. Schuljahr)

Dienstags • 16.30 Uhr • Manuel Rösler: 0172 – 469 21 27
roesler@tegel-sued.de • Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)

Chor für Vorschulkinder

Mittwochs • 14.45 Uhr • Heidemarie Fritz • Tel.: 50 56 56 44
Gemeindezentrum Alt-Tegel

Chor für Schulkinder (1. & 2. Kl.)

Mittwochs • 15.20 Uhr • Heidemarie Fritz • Tel.: 50 56 56 44
Gemeindezentrum Alt-Tegel

Chor für Schulkinder (ab 3. Kl.)

Mittwochs • 16.05 Uhr • Heidemarie Fritz • Tel.: 50 56 56 44
Gemeindezentrum Alt-Tegel

Kinderchor II (ab 5. Schuljahr)

Mittwochs • 17.30 Uhr • Manuel Rösler: 0172 – 469 21 27
roesler@tegel-sued.de • Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)

Kleine Notenbande (ab 4 Jahre)

Donnerstags • 15.00 Uhr • Bernadetta Heymen • Mobil: 0172-171 81 08
Gemeindezentrum Neu-Tegel

KirchenForscherKinder

Samstag • 8.12., 12.1., 16.2. • 10.00 Uhr • Kirsten Goltz und Team
Tel.: 0176-434 047 75 • Gemeindezentrum Alt-Tegel

Der Entdecker-Club

Samstag • 1.12., 12.1., 16.2. • 14.00 Uhr • Ameli Heyer und Team
Tel.: 0176 – 612 890 52 • Gemeindezentrum Alt-Tegel

Jugend

Konfirmandengruppe I & II

Freitag (14-täglich im Wechsel) • 16.30 Uhr • Pfarrer Domanski und Team
Tel.: 313 75 04 • Mail: domanski@tegel-sued.de • Philippus-Kirche (Saal)

Konfirmandenunterricht

Freitags • 17.00 Uhr • Pfarrerin Waetzoldt • Tel.: 43 56 96 99
Gemeindezentrum Alt-Tegel

Konfirmandenunterricht

Freitags • 17.00 Uhr • Pfarrerin Gorgas, Pfarrer Vogel, Bernadetta Heymen
Schwedenhaus

Jugendtreff

Freitags • 18.00 Uhr • Lukas Hannasky • Mobil: 0157 – 548 939 64
Schwedenhaus

Jugendtreff

Freitags • 18.30 Uhr • Team • Kirsten Goltz • Mobil: 0176 – 43 40 47 74
Gemeindezentrum Alt-Tegel

Jugendtreff

Freitags • 18.30 Uhr • Pfarrer Domanski • Tel.: 313 75 04
domanski@tegel-sued.de • Philippus-Kirche (Jugendwohnung)

Senioren

Geburtstagsbriefkreis	Einmal monatlich • Bitte in der Küsterei Neu-Tegel erfragen
Handarbeitskreis	Montags • 14.00 Uhr • Ingrid Neuber • Tel.: 433 33 00 Gemeindezentrum Neu-Tegel
Besuchsdienstkreis Geburtstage	Dienstag (jeden letzten im Monat) • 10.00 Uhr • Marianne Göbel • Tel.: 432 47 95 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Bibliothek)
Offener Seniorennachmittag	Dienstag (jeden 3. im Monat) • 18.12., 15.1., 19.2. • 15.00 Uhr Pfarrerin Waetzoldt • Tel.: 43 56 69 99 • Gemeindezentrum Alt-Tegel
Geburtstagskaffee für Senioren ab 65	Dienstag • 8.1. und 12.3. • 15.00 Uhr • Pfarrerin Waetzoldt und Franziska Puls Tel.: 433 60 14 (Küsterei) • Gemeindezentrum Alt-Tegel
Seniorentreff	Mittwochs • 14.00 Uhr • Regina Schlingheider und Team • Tel.: (033056) 435 440 r.schlingheider@tegel-sued.de • Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Gesprächskreis	Mittwochs nach Absprache • 16.15 Uhr • Frau Roeske • Pfarrhaus Borsigwalde
Heitere Gedächtnisspiele	Donnerstags • 10.00 Uhr • Frau Steinbach • Gemeindezentrum Borsigwalde
Ü70-Brunch	Donnerstag • 13.12. • 11.00 Uhr • Pfarrer Vogel • Tel.: 433 80 27 (siehe auch Seite 16) bitte im Büro anmelden • Gemeindezentrum Neu-Tegel
Seniorentreff	Donnerstag • 14.2. • 14.00 Uhr • Pfarrer Vogel • Tel.: 433 80 27 bitte im Büro anmelden • Gemeindezentrum Neu-Tegel
Geburtstagskaffe für Senioren	Donnerstag • 10.1., 14.3. • 14.00 Uhr • Regina Schlingheider • Tel.: (033056) 435 440 r.schlingheider@tegel-sued.de • Gemeindezentrum Tegel-Süd
Zukunftswerkstatt 55+	Freitag (jeden 3. im Monat) • 9.00 Uhr • Jutta Voigt • Tel.: 434 43 00 Schwedenhaus

Begegnung, Miteinander & Kreatives

Familienkreis HoKi	Sonja Wehner • s.wehner@hoffnungskirche-berlin.de • Schwedenhaus
Bastelgruppe	Montags • 10.00 Uhr • Christa Kühn • Tel.: 432 26 23 • Philippus-Kirche (Saal)
Gedächtnistraining	Montags (14-täglich) • 17.00 Uhr • Waltraud Engel • Tel.: 43 49 07 81 Schwedenhaus
Skatrunde	Montags • 17.00 Uhr • Herr Adam • Gemeindezentrum Borsigwalde
Begegnungskreis: Trau keinem über 30!?	Montags (jeden 3. im Monat) • 18.30 Uhr • Thomas Seifert • Tel.: 404 13 09 Schwedenhaus
Spiritualität im Alltag	Montags (1. Montag im Monat) • 19.30 Uhr • Rolf Wegner • Tel.: 432 75 01 wegner@kudamm-199.de • Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Diakonischer Kreis	Dienstags (jeden 3. im Monat) • nach Absprache • Hannelore Schebsdat Tel.: 433 53 87 • Schwedenhaus
Ausflugsgruppe	Dienstag • 12.2.: Ausflug stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, bei Interesse unbedingt anrufen! • Karin Schoof • Tel.: 433 45 47
Erwachsenenkreis	Dienstags • Jahresplanung 2019: 11.12. • 19.30 Uhr • Margarete und Kaspar- Mathias von Saldern • Tel.: 433 14 08 • Gemeindezentrum Alt-Tegel

Malkurs	Donnerstag (jeden 2 und 4. im Monat) • 14.00 Uhr • Frau Jensen Gemeindezentrum Borsigwalde
Frauentreff	Mittwochs (14-täglich) • 9.30 Uhr • Monika Pfläging • Tel.: 433 88 11 Gemeindezentrum Neu-Tegel
Frauengruppe	Mittwochs • 15.00 Uhr • Bärbel Wyschonke • Tel.: 495 41 72 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Bibliothek)
Fragezeichenkreis?!	Mittwochs (jeden 1. Mittwoch im Monat) • 19.30 Uhr • Pfarrerin Gorgas Pfarrhaus Borsigwalde
2. Frühstück für Körper & Geist	Donnerstags • 31.1.; 28.2.; 28.3. (Bitte bis Dienstags tel. anmelden) • 10.30 Uhr Monika Kilk • Tel.: 703 97 33 • peter.kilk@t-online.de • Gemeindezentrum Alt-Tegel
Seidenmalgruppe	Donnerstags • 14.00 Uhr • Heidrun Wirthgen • Tel.: 432 16 59 Philippus-Kirche (Saal)
Handarbeitskreis	Donnerstags (jeden 1 und 3. im Monat) • 15.00 Uhr • Frau Thielemann Gemeindezentrum Borsigwalde
Hobby-Maler	Donnerstags • 13.12., 10.1., 24.1., 7.2., 21.2. • 16.00 Uhr • Christa Luther Tel.: 433 60 14 (Küsterei) • Gemeindezentrum Alt-Tegel
Basteln & Spielen	Donnerstags 6.12., 20.12., 3.1., 17.1., 31.1., 14.2., 28.2. • 16.30 Uhr Monika Kilk • Tel.: 703 97 33 • peter.kilk@t-online.de • Gemeindezentrum Alt-Tegel
Ökumenischer Gesprächskreis	Donnerstag (jeden 2 und 4. im Monat) • 18.30 Uhr Andreas Pfläging • Tel.: 433 88 11 • Norbert Rahmel • Tel.: 433 68 01 • St. Joseph
Philosophisch-theol. Abendgespräch	Donnerstag • 31.1. und 28.2. • 19.30 Uhr • Pfarrer Egbert Vogel Mobil: 0160-91306282 • Pfarrhaus Neu-Tegel
Gruppe 55 plus	Freitag (14-täglich) • 15.00 Uhr • Manfred Lieske • Tel.: 91 44 79 01 manfred@lieske.de • Gemeindezentrum Tegel-Süd (Bibliothek)
Trödelverkauf	Freitag 21.12., 18.1., 15.2. • 15.00 Uhr • Frau Wasilewski Gemeindezentrum Borsigwalde
Bibelgruppe	Freitags (14-täglich) • 16.30 Uhr • Regina Schlingheider • Tel.: (033056) 435 440 r.schlingheider@tegel-sued.de • Gemeindezentrum Tegel-Süd (Bibliothek)
Mitt-Life-Kreis	Freitags • 7.12., 4.1., 1.2. • 19.00 Uhr • Ehepaar Blaß Gemeindezentrum Borsigwalde
Familienfrühstück	Samstags • 15.12., 19.1., 16.2. • 10.00 Uhr • David Großekathöfer familienfruehstueck@web.de • Gemeindezentrum Alt-Tegel
Spieleabend	Samstags • 19.30 Uhr • Ehepaar Barduni • Gemeindezentrum Borsigwalde

Sport & Bewegung

Biggis Westernladies	Montags • 10.30 Uhr • Frau Scheffler • Gemeindezentrum Borsigwalde
Bewegungsgruppe	Montags • 14.30 Uhr • Frau Ramin • Tel.: 435 23 70 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Fitnesstraining für Männer 55+	Montags • 16.30 Uhr • Stefan Hoffmann • Tel.: 404 94 37 Philippus-Kirche
Orientalische Tanzgruppe für Frauen	Montags • 17.00 Uhr • Ursula Lucht • Tel.: 432 86 54 Gemeindezentrum Neu-Tegel

Fitness- und Haltungstraining für Männer und Frauen	Montags • 17.50 Uhr • Manuela Zenk • Mobil: 0152-295 818 13 (AB) manuelazenk@web.de • Philippus-Kirche
Gymnastik für Frauen	Montags • 18.00 Uhr • Frau Wasilewski, Frau Schulze-Gaestel Gemeindezentrum Borsigwalde
Rücken-Fit für Frauen und Männer	Montags • 19.00 Uhr • Manuela Zenk • Mobil: 0152-295 818 13 (AB) manuelazenk@web.de • Philippus-Kirche
Seniorengymnastik	Dienstags • 9.30 Uhr • Frau Gille Gemeindezentrum Neu-Tegel
Volkstanz	Dienstags • 10.30 Uhr • Sigrid Biegall • Tel.: 434 45 14 Schwedenhaus
Locker vom Hocker – Gymnastik für Seniorinnen und Senioren	Dienstag 4.12., 8.1., 5.2., 5.3. • 15.00 Uhr Lena Siemes • Tel.: 433 66 30 • Gemeindezentrum Alt-Tegel
Fitness- und Haltungstraining für Männer und Frauen	Mittwochs • 9.00 Uhr • Manuela Zenk • Mobil: 0152-295 818 13 (AB) manuelazenk@web.de • Philippus-Kirche
Tischtennis	Mittwochs • 17.00 Uhr • Karsten Lichy • Mobil: 0163-633 66 63 lichy@gmx.de • Philippus-Kirche
Tischtennis	Mittwochs nach Absprache • 19.30 Uhr • Herr Barduni Gemeindezentrum Borsigwalde
Gymnastik für Frauen 55+	Donnerstags • 9.45 Uhr und 11 Uhr • Susanne Hoffmann • Tel.: 404 94 37 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Gymnastik für Frauen 60+	Donnerstags • 12.15 Uhr • Susanne Hoffmann • Tel.: 404 94 37 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Tischtennis	Donnerstags • 17.30 Uhr • Frau Elsemann Gemeindezentrum Borsigwalde
Spaß und Bewegung für Jeder-Frau	Freitags • 10.00 Uhr • Marion Fleischfresser • Tel.: 434 42 36 • Schwedenhaus

Musik für Erwachsene

Gitarrenensemble	Montags • 18.00 Uhr • Rainer Stelle • Tel.: 456 40 84 Gemeindezentrum Alt-Tegel
Klezmer	Montags (14-täglich) • 20.00 Uhr • Benjamin Lignow • Tel.: 40 39 82 52 Schwedenhaus
Kirchenchor	Dienstags • 19.30 Uhr • Herr Markus • Mail: thomarkus@arcor.de Gemeindezentrum Borsigwalde
Mixed Martinis	Dienstags • 19.30 Uhr • Manuel Rösler • Mobil: 0172-469 21 27 roesler@tegel-sued.de • Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Blechbläser-Ensemble Tegel+	Dienstags • 20.30 Uhr • Markus Fritz • Tel.: 50 56 56 44 Gemeindezentrum Neu-Tegel
Hoffnungskirchenchor	Mittwochs • 19.00 Uhr • Markus Fritz • Tel.: 50 56 56 44 Gemeindezentrum Neu-Tegel
Singstunde	Donnerstags • 17.00 Uhr • Herr Markus • Mail: thomarkus@arcor.de Gemeindezentrum Borsigwalde
Kantorei Alt-Tegel	Donnerstags • 19.30 Uhr • Heidemarie Fritz • Tel.: 50 56 56 44 Gemeindezentrum Alt-Tegel

Der Countdown läuft oder »Eine für alle, alle für eine!«

Am 1. Januar ist es soweit, die vier Gemeinden der Region vereinigen sich und die vereinigte Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde nimmt ihre Arbeit auf. Um es mal banal und vereinfacht auszudrücken: Aus 4 mach 1 ist gelungen, ist gut gelungen! Natürlich ist der Fusionsprozess damit nur formal abgeschlossen. Denn es gibt noch eine ganze Menge zu tun. Wo stehen wir gerade? Wie wird die Arbeit in der Gemeinde nach dem 1. Januar organisiert?

Der Reihe nach: Am 6. Januar begehen wir unser Fusionsfest. Gemeinsam mit Ihnen und mit Gästen aus dem Kirchenkreis, den umliegenden Gemeinden, der Landeskirche und vielen anderen mehr feiern wir einen Festgottesdienst, bei dem die Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein predigen wird. Anschließend freuen wir uns beim Empfang über den erfolgreichen Zusammenschluss.

Am 9. Januar wird der Gemeindekirchenrat der Gemeinde Tegel-Borsigwalde die Arbeit bei seiner konstituierenden Sitzung aufnehmen. Bis zu den GKR-Wahlen im November 2019 besteht dieses Gremium aus der Summe der bisherigen vier Gemeindekirchenräte. Da kommen dann also knapp 40 Menschen zusammen, um Verantwortung für die große Gemeinde zu übernehmen, sie zu leiten, um anstehende Aufgaben zu diskutieren und zu entscheiden.

Der neue GKR wird in seiner konstituierenden Sitzung zunächst eine/n GKR-Vorsitzende/n und eine Stellvertretung wählen. Dann gilt es, Fachausschüsse, die auf Gemeindeebene gebildet werden, zu besetzen, damit sie schnellstmöglich ihre Arbeit aufnehmen können. Die in den Ausschüssen mitwirkenden Vertreter*innen der Gemeinde müssen nicht zwingend Mitglied des GKR sein, es geht um Menschen, die Zeit und Lust haben, sich regelmäßig mit einem Thema zu beschäftigen, die kompetent in der Sache oder offen für neue Aufgaben sind. In den einzelnen Ausschüssen wird es z. B. um Personalfragen gehen, um den Haushalt der Kirchengemeinde, um die Entwicklung der Gemeinde und um die mittel- bis langfristige Nutzung der vorhandenen Immobilien und vieles andere mehr.

Neben den Fachausschüssen gibt es künftig auf Pfarrbezirksebene jeweils einen Bezirksausschuss. Auch hier gilt es, Menschen zu finden, die Interesse haben, sich konkret und praktisch mit Fragen rund um den Pfarrbezirk, also die ehemalige Gemeinde und

ihre Kirche, auseinanderzusetzen. Sowohl die Fach- als auch die Bezirksausschüsse werden – mit den notwendigen Kompetenzen ausgestattet – unterstützend und vorbereitend für den Gemeindekirchenrat tätig sein, um in dem Leitungsgremium schnelle, fundierte Entscheidungsfindungen zu ermöglichen. Bei der Größe der vereinigten Kirchengemeinde sind Strukturen und die Definition von Aufgaben und Abläufen dringend notwendig, um die umfangreichen, vielseitigen und komplexen Aufgabenstellungen für die große Gemeinde bewältigen zu können. Am 18. November 2018 werden sich die vier bisherigen Gemeindekirchenräte zusammensetzen, um sich u. a. sehr intensiv mit den Aufgaben und Kompetenzen der verschiedenen Ausschüsse zu beschäftigen. Wolfgang Spree, GKR-Vorsitzender in Alt-Tegel, sagt: »Wenn es uns an diesem Tag gelingt, klare Zuständigkeiten, Ablaufstrukturen und Kommunikationswege zu schaffen, erleichtern wir uns die künftige Zusammenarbeit und vermeiden Überschneidungen und Doppelarbeiten.«

Die neue Küsterei wird im 1. Halbjahr 2019 ihre Arbeit im Schwedenhaus aufnehmen. Leider lässt sich der Termin derzeit nicht genauer festlegen. Im oberen Stock des Schwedenhauses sind einige Renovierungsarbeiten notwendig. Wir sind dabei, die verschiedenen »Gewerke«, wie z. B. die Elektro- und Netzwerkplanung mit Fachleuten abzustimmen, um die Arbeiten zügig abschließen zu können. Wir wollen mit der neuen Küsterei einen Ort schaffen, an dem man gern arbeitet, an dem sich die Besucher*innen aus der Gemeinde wohl und gut beraten fühlen und abends die verschiedenen Ausschüsse tagen können. Dabei halten wir hinsichtlich der Ausgaben sehr Maß und im Blick, dass das Schwedenhaus nur für eine Übergangszeit Standort der Küsterei sein wird.

Was gibt es noch zu berichten? Für die Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde gibt es bei der Ev. Bank eG bereits eine neue Bankverbindung mit der IBAN: DE15 5206 0410 5003 9955 77 und ab dem 1. Januar 2019 ist die offizielle Postadresse der Gemeinde: Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde, Erholungsweg 64, 13509 Berlin. Natürlich kommt Ihre Post auch weiterhin an, wenn Sie sie an die bisherigen Adressen versenden, allzumal die vier Küstereien auch noch vor Ort zu erreichen sind. Ich hoffe, wir sehen uns am 6. Januar!

Mit herzlichem Gruß
Maike Möller



**Gott.
Würde.
Mensch.**

brot-fuer-die-welt.de

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

1. Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel

Alt-Tegel 39a • 13507 Berlin

Offene Kirche: Sonntags 14 – 16 Uhr

Gemeindehaus

Alt-Tegel 37 • 13507 Berlin

Ev. Kindertagesstätte Alt-Tegel

Alt-Tegel 41 • 13507 Berlin

Leiterin: Heike Hille

Tel: (030) 433 96 75

post@ev-kita-alt-tegel.de

2. Küsterei Alt-Tegel (s. Seite 28)

Veitstraße 16 • 13507 Berlin

3. Martin-Luther-Kirchhof

Barnabasstraße 13 • 13509 Berlin

Frau Roegels • Tel: (030) 434 10 54

m-l-k@ev-kirche-alt-tegel.de

Mo, Di, Do 9 – 14 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr

PfarrerIn Stephanie Waetzoldt

Tel: (030) 43 56 69 99

Donnerstags 17 – 18 Uhr in der Küsterei

und nach Vereinbarung

waetzoldt@ev-kirche-alt-tegel.de

KirchenmusikerIn

Kantorin Heidemarie Fritz • Tel: (030) 50 56 56 44

fritz@ev-kirche-alt-tegel.de

Diakonin und JugendmitarbeiterIn

Kirsten Goltz • Tel: 0176 - 43 40 47 47

k.goltz@tegel-borsigwalde.de

4. Evangelische Hoffnungskirche Neu-Tegel

Gemeindezentrum

Küsterei Neu-Tegel (s. Seite 28)

Tile-Brügge-Weg 49 – 53 • 13509 Berlin

Ev. Kindertagesstätte Neu-Tegel

Tile-Brügge-Weg 49 – 53 • 13509 Berlin

Leiterin: Susanne Frankowiak

Tel: (030) 43 40 72 46

kita@hoffnungskirche-berlin.de

5. Schwedenhaus

Erholungsweg 64 • 13509 Berlin

Pfarrer Jörg Egbert Vogel

Tel: 0160 - 913 06 28

j.e.vogel@hoffnungskirche-berlin.de

Dienstag 10 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 17 Uhr

und nach Vereinbarung

Kirchenmusiker

Kantor Markus Fritz • Tel: (030) 50 56 56 44

m.fritz@hoffnungskirche-berlin.de

Gemeindepädagogin

Bernadetta Heymen • Tel: 0172 - 171 81 08

6. Evangelische Martinus-Kirche

Gemeindezentrum

Küsterei Tegel-Süd (s. Seite 28)

Sterkrader Straße 47 • 13507 Berlin

Ev. Kindertagesstätte Tegel-Süd

Sterkrader Straße 47 • 13507 Berlin

Leiterin: Angela Wünscher-Gurack

Tel: (030) 432 61 52 • kita@tegel-sued.de

7. Evangelische Philippus-Kirche

Ascheberger Weg 44 • 13507 Berlin

Pfarrer Jean-Otto Domanski

Tel: (030) 313 75 04 • domanski@tegel-sued.de

Kirchenmusiker

Manuel Rösler • Tel: 0172 - 469 21 27

roesler@tegel-sued.de

Diakonin

Regina Schlingheider • Tel: (033056) 43 54 40

r.schlingheider@tegel-sued.de

8. Evangelische Gnade-Christi-Kirche

Gemeindezentrum

Tietzstraße 34 • 13509 Berlin

Küsterei Borsigwalde (s. Seite 28)

Tietzstraße 42 • 13509 Berlin

Ev. Kindertagesstätte Borsigwalde

Klinnerweg 53 • 13509 Berlin

Leiterin: Mechthild Kohl

Tel: (030) 43 77 43 97

mail@evkitaborsigwalde.de

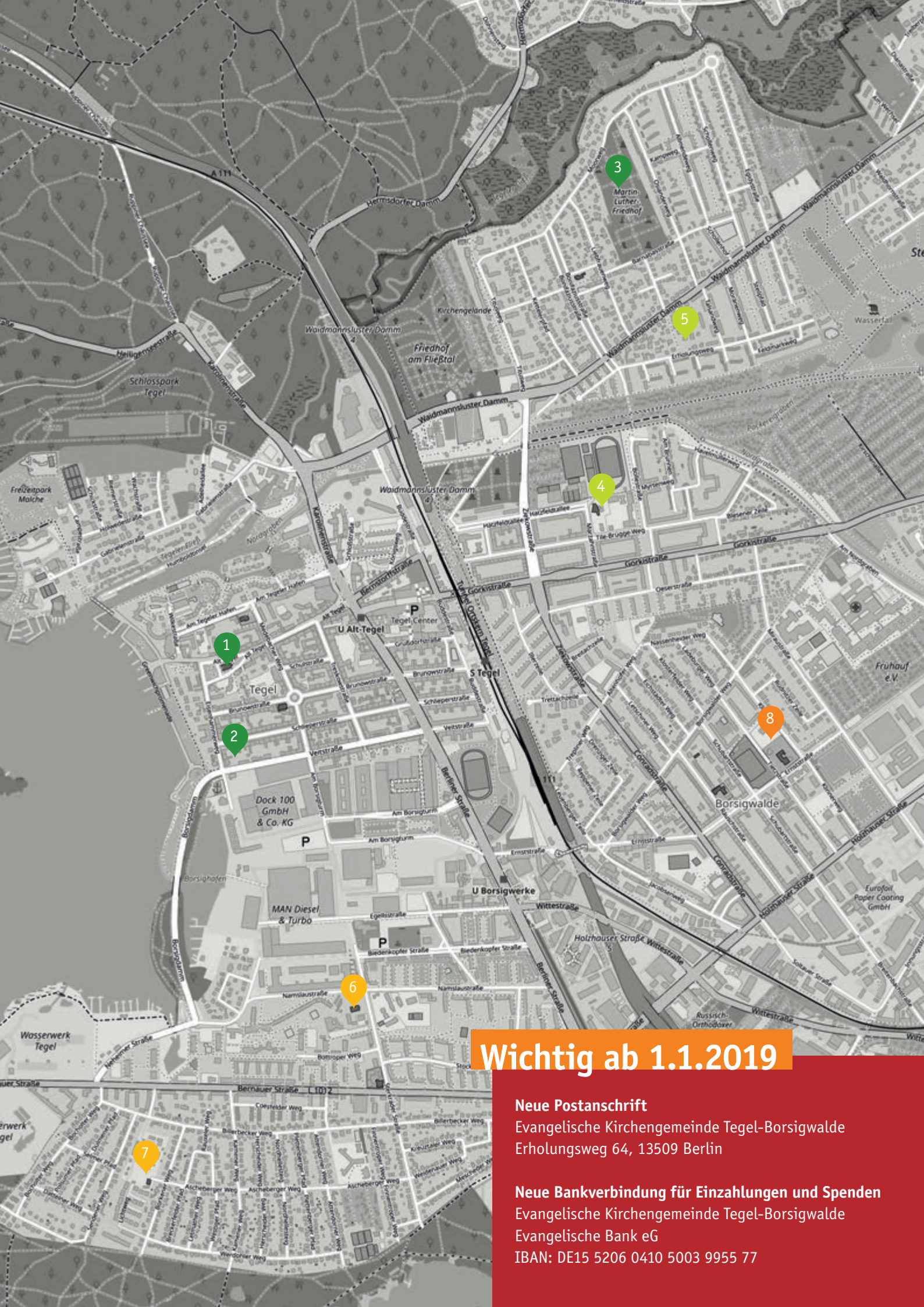
PfarrerIn Barbara Gorgas

Tel: (030) 434 12 37 • barbara.gorgas@berlin.de

Kirchenmusiker

Thomas Markus • Tel: 0176 - 50 79 09 51

thomarkus@arcor.de



Wichtig ab 1.1.2019

Neue Postanschrift

Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde
Erholungsweg 64, 13509 Berlin

Neue Bankverbindung für Einzahlungen und Spenden

Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde
Evangelische Bank eG
IBAN: DE15 5206 0410 5003 9955 77



Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde

Küsterei Alt-Tegel

Veitstraße 16
13507 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin
Petra Rzepka
Tel: (030) 433 60 14
Fax: (030) 43 77 58 39
info@ev-kirche-alt-tegel.de

Öffnungszeiten
Montag: 10 – 12 Uhr
Dienstag: 10 – 12 Uhr
Mittwoch: 10 – 12 Uhr
Donnerstag: 16 – 18 Uhr

Küsterei Neu-Tegel

Tile-Brügge-Weg 49-53
13509 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin
Simone Müller-Beck
Tel: (030) 433 80 27
Fax: (030) 434 01 205
buero@hoffnungskirche-berlin.de

Öffnungszeiten
Dienstag: 10 – 12 Uhr
Mittwoch: 15 – 18 Uhr
Donnerstag: 10 – 12 Uhr

Küsterei Tegel-Süd

Sterkrader Straße 47
13507 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin
Astrid Lieske
Tel: (030) 432 65 76
Fax: (030) 432 99 39
buero@tegel-sued.de

Öffnungszeiten
Montag: 9 – 12 Uhr und
17.30 – 18.30 Uhr
Dienstag: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr

Küsterei Borsigwalde

Tietzstraße 42
13509 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin
Gudrun Häusler
Tel: (030) 433 60 92
Fax: (030) 430 931 43
buero@ev-kirche-borsigwalde.de

Öffnungszeiten
Dienstag: 10 – 12 Uhr
Donnerstag: 15 – 17 Uhr

»Wir haben fertig!«

Und sind zufrieden mit dem Ergebnis, froh und auch ein bisschen erleichtert. »Wir haben fertig« und hoffen, dass Ihnen das neue Gemeindemagazin gefällt! Wir wissen, dass manches besser geht. Mit dem »Erstling« haben wir gelernt, dass wir Strukturen aufbauen müssen, um die Informationen aus den Gemeinden bzw. Pfarrbezirken zu erhalten und verarbeiten zu können. Wir werden dafür einen Workflow aufbauen. Wir gehen davon aus, dass die Erstausgabe Fehler enthält. Wir wissen, dass es Kritik geben wird. Sagen Sie uns Ihre Meinung! Wir freuen uns natürlich auch über positive Nachrichten. Schreiben Sie uns per Mail an magazin@tegel-borsigwalde.de oder über die Webseite, Sie finden dazu direkt auf der Startseite ein Feedback-Formular.

Wir stehen mit dem neuen Gemeindemagazin am Anfang und haben uns viel vorgenommen! Wir wollen für die Gemeinde ein ganz besonderes Magazin entstehen lassen. Wenn Sie im Redaktionsteam mitarbeiten wollen, wenn Sie Lust haben, Artikel zu schreiben, Korrektur zu lesen, Informationen zusammenzutragen, bei organisatorischen Fragen mitzuwirken, sich um Fotos zu kümmern und vieles andere mehr, freuen wir uns über eine Nachricht von Ihnen an magazin@tegel-borsigwalde.de

Für das Redaktionsteam
Maike Möller

Jahreslosung 2019

»Suche Frieden und jage ihm nach.«

Psalm 34, 15